



Text in DGS



07.10.2024

Datenschutzrechtliche Aufklärung und Einwilligung inkl. Information gem. Art.13 EU-DSGVO

1. Freiwilligkeit und Widerruf:

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Sie haben die Möglichkeit, die Teilnahme ohne Angabe von Gründen abzubrechen und/oder Ihre Einwilligung zu widerrufen. Kontaktieren Sie uns dafür bitte unter readi@edu.lmu.de.

2. Datenschutz und Anonymität:

Für die Abwicklung der Zusendung der gruppenspezifischen Teilnahmelinks erheben wir E-Mail-Adressen. Diese werden getrennt von dem durch die Befragung generierten Datensatz gespeichert und nur für die Linkversendung verwendet.

Um Ihre Befragung zu den drei Zeitpunkten miteinander zusammenzuführen werden Sie gebeten, anhand einer Anleitung einen individuellen, nur Ihnen selbst bekannten, Code zu vergeben. Dieser Code ist hinreichend komplex, lässt keine Rückschlüsse auf Ihre Person zu und sollte von Ihnen vertraulich behandelt werden. Unmittelbar nach dem Zusammenführen der Datensätze wird der Code innerhalb der gespeicherten Daten gelöscht. Es ist nicht möglich, Sie anhand dieses Codes zu identifizieren (bzw. den von Ihnen generierten Datensatz mit Ihrer Person in Zusammenhang zu bringen). Soziodemografische Angaben (z.B. Geschlecht, Alter) und Gesundheitsdaten (z.B. Art der Hörbehinderung), die im Rahmen dieser Studie erhoben werden, dienen der wissenschaftlichen Untersuchung von Einflüssen und der Stichprobenbeschreibung. Alle Analysen erfolgen auf Basis eines anonymisierten Datensatzes. Rückschlüsse auf Ihre Person sind weder durch Einzelangaben, noch durch die Kombination von Einzelangaben möglich. Die Auswertung der Daten erfolgt ausschließlich auf Gruppenebene. Individuelle Angaben sind für die Forschungsfragen nicht relevant.

Alle Daten werden zur Auswertung ausschließlich auf dem Befragungsserver sowie verschlüsselt auf Dienstgeräten des Forschungsprojektes gespeichert, vertraulich behandelt und nach zehn Jahren gelöscht.

3. Verwendung der Daten:

Die Ergebnisse und Originaldaten (ohne Identifikationscodes) dieser Studie werden als wissenschaftliche Publikation veröffentlicht. Dies geschieht in vollständig anonymisierter Form, d.h. ohne Identifikationscodes, sodass die Daten nicht den jeweiligen Teilnehmern und Teilnehmerinnen zugeordnet werden können.

Nach Möglichkeit werden die vollständig anonymisierten Daten dieser Studie als open data in einem sicheren, internetbasierten Repositorium zugänglich gemacht oder in anderer Weise anderen Forschenden für Forschungszwecke zur Verfügung gestellt. Damit folgt diese Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Qualitätssicherung in Bezug auf Nachprüfbarkeit und Reproduzierbarkeit wissenschaftlicher Ergebnisse, sowie der optimalen Datennachnutzung.

4. Rechtsgrundlage und Widerruf:

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer Daten bildet die Einwilligung gemäß Art. 6 (1) Buchstabe a EU-DSGVO im Rahmen der Befragung. Sie können die Befragung jederzeit ohne Angabe von Gründen abbrechen. Hierdurch entstehen Ihnen keine Nachteile. Einen solchen Abbruch werten wir als Widerruf Ihrer Einwilligung, die in der jeweiligen Befragungssitzung gegebenen Antworten zu speichern. Entsprechend werden wir diese Daten löschen bzw. nicht speichern.

Außerdem können Sie Ihre Einwilligung zur Teilnahme an der Studie insgesamt ohne Angabe von Gründen per E-Mail an readi@edu.lmu.de widerrufen. Hierdurch entstehen Ihnen keine Nachteile. Wir

werden dann Ihre E-Mail-Adresse nicht mehr zu dem Zweck speichern und verarbeiten, Ihnen einen Link zur (Folge-) Befragung zu schicken. Die Löschung Ihrer Umfrageantworten ist allerdings nicht ohne weiteres möglich, da wir diese Ihnen regelmäßig nicht zuordnen können. Für die Löschung der Umfrageantworten gilt Folgendes:

Vor Abschluss der dritten Befragungsrunde: Hier sind Ihre Antworten mit den von Ihnen vergebenen Code verknüpft. Zu Ihrem Schutz können wir aber weder die Antworten, noch den Code mit Ihnen in Verbindung bringen. Wenn Sie dennoch wünschen, dass Ihre Umfrageantworten gelöscht werden, müssen Sie uns Ihren Code – am besten anonym – mitteilen. Wir werden dann die mit dem Code verknüpften Umfrageantworten umgehend löschen.

Nach Abschluss der dritten Befragungsrunde: Zum Abschluss der dritten Befragungsrunde führen wir anhand des von Ihnen vergebenen Codes die Daten aus der ersten, zweiten und dritten Befragungsrunde zusammen und löschen anschließend die Codes. Wir können dann die Daten unter keinen Umständen mehr Ihnen oder Ihrem Code zuordnen. Eine Löschung der vollständig anonymisierten Daten ist dann nicht mehr möglich.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

5. Rückfragen und Verantwortlichkeit:

- **Rückfragen** zu der Studie richten sich an:
readi@edu.lmu.de
- **Verantwortlich** für diese Studie ist:
Professorin Doktorin Laura Avemarie
Ludwig-Maximilians-Universität München
Department für Pädagogik und Rehabilitation
Leopoldstraße 13
80802 München
- **Datenschutzrechtlich Verantwortlicher** im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO:
Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Tel.: +49 89 2180-0
E-Mail: poststelle@verwaltung.uni-muenchen.de
- **Kontakt Daten des behördlichen Datenschutzbeauftragten der LMU:**
Ludwig-Maximilians-Universität München
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Tel.: +49 89 2180 - 2414
www.lmu.de/datenschutz

6. Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende

Rechte zu:

- **Auskunft:** Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 BayDSG).
- **Berichtigung:** Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)

- **Löschung / Einschränkung der Verarbeitung:** Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO) oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.
- **Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, von Ihnen bereitgestellte Daten in einem standardisierten elektronischen Format zu erhalten oder an eine von Ihnen genannte Stelle übermittelt zu bekommen, wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 DSGVO).
- **Recht auf Widerruf der Einwilligung** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Bitte beachten Sie, dass auch bei einem Widerruf Ihrer Einwilligung die weitere Datenverarbeitung aufgrund einer anderweitigen Rechtsgrundlage möglich bleiben kann (vgl. Art. 17 Abs. 1 lit. b und Abs. 3 lit. d DSGVO).
- **Beschwerde:** Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Art. 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde für die LMU ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, erreichbar unter Postfach 22 12 19, 80502 München oder <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>. Vor einer Beschwerde sollte in jedem Fall die verantwortliche Organisationseinheit kontaktiert werden, da nur dies eine schnellstmögliche Bearbeitung Ihres Anliegens sicherstellt.

Möchten Sie eines dieser Rechte geltend machen oder haben Fragen, können Sie sich jederzeit gerne an die das Forschungsprojekt durchführende Dienststelle wie angegeben wenden. Wir prüfen dann umgehend, ob die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen und treffen die erforderlichen Maßnahmen. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der DSGVO oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben, z.B. soweit die Inanspruchnahme dieser Rechte voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungszwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung dieser Rechte für die Erfüllung der Forschungszwecke notwendig ist (vgl. Art. 25 Abs. 4 BayDSG).